

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1897-1898**

14.6.1898

Stadtgarten-Theater in Karlsruhe.

Dienstag, den 14. Juni 1898.

16. Vorstellung des Großh. Hoftheaters.

Zum ersten Male:

Bartel Turaser.

Drama in drei Akten von Philipp Langmann.

Leiter der Aufführung: Eugen Kilian.

Personen:

Bartholomäus Turaser,	Färbereiarbeiter in der Baumwollen- waarenfabrik Daberger u. Söhne	Fritz Herz.
Adolf,		Heinrich Reiff.
Meirner,		Josef Mark.
Naschwetter,		Fritz Brehm.
Zacharias,		Franz Zörnig.
Schimmel,		Wilhelm Kempf.
Marie Zelber,		Ottilie Gerhäuser.
Kleppl, Färbermeister,		Wilh. Wassermann.
Ein Buchhalter,		Heinrich Schilling.
Albine Turaser, Bartels Ehefrau		Karoline Pezet.
Bartholomäus, beider Kind	Frieda Krausemann.	
Adolfin, das Weib Adolfs	Marie Schmidt.	
Anna Zelber, Mariens Schwester	Emma Berndl.	
Dr. Schwarzweiß, Rechtsanwalt	Hugo Höcker.	
Erste } Arbeiterin	Maria Genter.	
Zweite }	Frieda Meyer.	
Erster } Arbeiter	Emil Hunkler.	
Zweiter }	Friedrich Schmitt.	
Dritter }	Hermann Benedict.	

Arbeiter und Arbeiterinnen.

Ort der Handlung: Das Wohnhaus Turasers am Rande einer großen Stadt. — Zeit: Die Gegenwart.

Nach dem ersten und zweiten Akte finden jeweils Pausen statt.

Anfang: halb acht Uhr. Ende: nach halb zehn Uhr.

Kasse-Öffnung: 7 Uhr.

Preise der Plätze:

Fremdenloge	3 M. 50 Pf.	Seiten-Sperrsitze	1 M. 50 Pf.	Mittelgalerie	- M. 60 Pf.
Loge	2 M. 50 Pf.	1. Rang	1 M. 20 Pf.	Seitengalerie	- M. 40 Pf.
Sperrsitze I. Abth.	2 M. — Pf.	Parterre-Stehplatz	1 M. — Pf.		
Sperrsitze II. Abth.	1 M. 50 Pf.	2. Rang	- M. 80 Pf.		

Der Verkauf der Eintrittskarten und der Theaterzettel zu den Vorstellungen des Großh. Hoftheaters im Stadtgarten findet am Tage der Vorstellung statt:

1. an der Billettkasse des Großh. Hoftheaters von 11—1 Uhr Mittags,
2. bei Herrn Musikalienhändler H. Schmidt, Karl-Friedrichstr. 22, Eingang Erbprinzenstr., und
3. bei Herrn Kaufmann Otto Maier, Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße, und zwar:
an Werktagen von 8 Uhr Vormittags bis 5 Uhr Nachmittags,
„ Sonn- und Feiertagen von 11 Uhr Vormittags bis 2 Uhr Nachmittags,
4. an der Abendkasse im Stadtgartentheater von 7— $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.

Ein Abonnement auf diese Vorstellungen wird nicht eröffnet; dagegen werden Karten auf sechs Vorstellungen, bezw. für sechs Plätze zu einer oder mehreren Vorstellungen (Halbdukendkarten) auf der Hoftheaterkanzlei an Wochentagen jeweils von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags zu nachfolgenden Preisen abgegeben:

Loge	12 M. — Pf.	Sperrsitze II. Abth.	7 M. 20 Pf.
Sperrsitze I. Abth.	9 M. 60 Pf.	1. Rang	6 M. — Pf.

An der Tageskasse und im Stadtgartentheater sind Halbdukendkarten nicht erhältlich.

Die letzte (23te) Vorstellung im Stadtgarten findet Sonntag den 26. Juni statt.

Nicht zur Verwendung gelangte Halbdukendkarten werden nicht mehr zurückgenommen.

Die das Theater besuchenden Damen werden höflichst ersucht, vor Betreten des Zuschauerraumes die Hüte abzulegen.

Mittwoch, den 15. Juni. Theater in Baden. Vierzehnte Vorstellung außer Abonnement.
Das Glöckchen des Eremiten. Komische Oper in drei Akten. Nach dem Französischen des Lecroy und Cormon. Deutsche Bearbeitung von G. Ernst. Musik von Aimé Maillart.
Belami: Herr Theodor Görger, vom Stadttheater in Heidelberg, als Gast.

Donnerstag, den 16. Juni. Stadtgarten-Theater. 17. Vorstellung des Großh. Hoftheaters.
Zum ersten Male: **Mutter Erde.** Drama in fünf Akten von Max Halbe.